

SEEBLICK

Romanshorn

Romanshorne Freizeitführer Juli
zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Fitness-Plausch in Romanshorn

«Zürich», Hauptagentur Romanshorn

Die Hauptagentur Romanshorn der Zürich führt am 26. Juni 2005 einen Fitness-Plausch durch. Wo? – Natürlich auf dem Vita Parcours «Monrüti» bei der Schützenwiese in Romanshorn, der wie alle Vita Parcours von der Zürich gesponsert wird. Hier können Sie auch Daniela Meuli, Snowboard-FIS-Weltcupsiegerin und Skispringer Andreas Küttel treffen, einen Gesundheitscheck absolvieren, Adidas-Laufschuhe testen und an einem Ballonflugwettbewerb teilnehmen. Weitere Informationen auf www.zuerich.ch/vitaparcours

Fitness-Plausch auf dem Vita Parcours:

Am 26. Juni 2005 veranstaltet die Hauptagentur Romanshorn der Zürich einen Fitness-Plausch. Wo? – Natürlich auf dem Vita Parcours «Monrüti» bei der Schützenwiese in Romanshorn, der wie alle Vita Parcours von der Zürich gesponsert wird.

Von 10 bis 16 Uhr stehen Fachleute bereit, um Ihnen Fragen rund ums Thema Fitness zu beantworten, Sie zu beraten, wie Sie auf dem Vita Parcours Ihre persönliche Form noch verbessern können oder wie Sie im Alltag mit wenig Aufwand etwas für Ihre Fitness und Kondition tun können. Hier können Sie auch einen Gesundheitscheck (für Fachleute: einen Body-Composite-Test) absolvieren.



Zudem können Sie hier unentgeltlich verschiedene Formen von Adidas-Laufschuhen testen. Auch dabei werden Sie von kompetenten Fachleuten beraten, die Ihnen sagen können, worauf

Sie im Speziellen zu achten haben. Praktisch: Sie können das Paar gleich anziehen und auf dem Vita Parcours ausprobieren. Schliesslich können alle, die diesen Fitness-Tag besuchen auch an einem Ballonflug-Wettbewerb teilnehmen. Viele Sportbegeisterte werden aber nicht zuletzt deshalb an diesen Fitness-Tag kommen, weil sie hier die Gelegenheit haben, Daniela Meuli, die Snowboard-FIS-Gesamtweltcupsiegerin 2005, und Andreas Küttel, Olympia-Teilnehmer im Skispringen in Salt Lake City 2002, kennen zu lernen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, diese Schweizer Sportler der Spitzenklasse persönlich kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam eine Runde auf dem Vita Parcours zu drehen.

Die Sportler werden dem interessierten Publikum nicht nur aus ihrer Erfahrung in ihren Sportarten berichten, sondern auch darüber sprechen, wie sie es angestellt haben, um ihre hochgesteckten Ziele zu erreichen. Auch die mentale Vorbereitung auf den Wettkampf und das konsequente Verfolgen des einmal definierten Wegs werden bei diesem Treffen also ein Thema sein. Kurz: Ein Anlass, der Ihnen Know-how ganz verschiedener Art bringen kann. Weitere Informationen auf www.zuerich.ch/vitaparcours ■

Kultur & Freizeit

Fitness-Plausch in Romanshorn	1
Uetzmundbrütsch	3
Viel Spass am internationalen Abschlussturnier.....	3
3. Serenadenabend in Salmsach.....	3
Seebad für alle.....	5
Playoff in Sicht	5
Die Novizenschule in Romanshorn erhält Unterstützung	5
Interclub-Saison erfolgreich beendet...	7
Platzkonzert	7
Kanuten für Jugendolympiade selektioniert	7
Boccia-Bar	7

Kultur & Freizeit

SCR-Wasserballer gewinnen Schwimm-Medaille	12
Senioren helfen Senioren und Kindern	12
Nationenfest wieder auf dem Bodanplatz	13
Aktivitäten Fotoclub Romanshorn.....	13
Thurtalfest-Rückblick.....	14

Behörden & Parteien

Sunntigsfiir und E-Mail von Gott.....	14
Kanalreinigung + Spülplan	15
Rechnungsdefizit 2004 genehmigt ...	16
Verstärkte Securitas-Präsenz.....	16
Feuerbrand überwachen	16
Fische für die Kirche	17

Wirtschaft

Sicherheit u. attrakt. Ertragschancen	19
PC-Kavaliere helfen gratis bei Computer-Sorgen.....	19

Schule

Von Eltern lernen	17
Schuljahresschlussfeier	18
Matura- und Diplomfeier 2005	18
Vorspiel Klavierschule «quodlibet»	18
Lesesommer im Pavillon	18

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Kisir – Bulgursalat.....	6
Wer wird Miss und Mister Teenie?.....	18
Gewinn-Nummern Plakettenwettbewerb	18
Agenda	20

Ihr Spezialist für Badumbauten
bütler & bötschi
ag

Spenglerei · Sanitär

Blitzschutz · Metallverkleidungen

8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 36
Tel.: 071 461 21 01, Fax 071 461 21 05

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationen der Gemeinden Romanshorn

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben... mit einem
Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle
5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck

Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51

E-Mail info@stroebele.ch



50%-70%-Ausverkauf:

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

Schenk Sport

St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil

Telefon 071 455 10 12

www.schenk-sport.ch

6. SERENADEN SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Schlechtwetter in der Kirche)

Mittwoch, 29. Juni, 20.00 Uhr

«Fröhlich und heiter gehts weiter...»

Gitarren- und Querflötenensemble

SchülerInnen der Musikschule R'horn

Leitung: Rebekka Nachbaur / Arianne Zech

«Ströbele»

Text Bild Druck



KOSTENLOS

Für Grümpelturniere 11 einheitliche T-Shirts bei 0 Kosten.
So werden die Fans der aktuellen Grümpisaison unterstützt.
Einfach Claudia Wild anrufen und reservieren lassen.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35

8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50

www.stroebele.ch

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationen der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick»
erreicht Ihr Inserat alle
5'000 Haushaltungen
von Romanshorn und
Salmsach**

Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck

Alleestrasse 35

8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50

Telefax 071 466 70 51

E-Mail info@stroebele.ch

Hotel Schloss Romanshorn

Schlossbergstrasse 26

8590 Romanshorn

Tel. 071 466 78 00

www.hotelschloss.ch



SCHLOSS LIVE RIVER HOUSE JAZZ - BAND

Freitag, 1. Juli 2005 ab 20.00 Uhr

Bereits zum 6. Mal gastiert die River House Jazz-Band und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Bei schönem Wetter können Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen auf unserer Schloss-Terrasse erleben.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



dropa
DROGERIE

Sie erhalten
vom Montag bis Samstag,
27. Juni bis 2. Juli 2005

**NUR GEGEN ABGABE DIESES
ORIGINALINSERATES**

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon
Novaseta, 9320 Arbon
Tel. 071 446 27 42
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Uetzmundbrütsch

GLM, Christian Brühwiler



Schon fast zu einer «Nocturne» lädt die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst am kommenden Freitagabend, dem 24. Juni um 21.00 Uhr ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Improvisation & Komposition» tritt in der Aula der Schulanlage Reckholdern der Sprachkünstler Christian Uetz zusammen mit dem Saxofonisten Thomas Brütsch auf.

Mit seinen wortgewaltigen, furiosen Lesungen wurde der in Egnach aufgewachsene Christian Uetz im ganzen deutschsprachigen Raum be-

kannt. Uetz sinnlicher, emotionsgeladener Zugang zur Sprache, der stark vom Wortklang und der gesprochenen Sprache geprägt ist, zeigt viele Gemeinsamkeiten mit der Musik und der Improvisation. Wie ein Improvisator umspielt er in seinen Texten die grossen Themen des Lebens, erforscht einzelne Motive, sucht Assoziationen, entwickelt Variationen, überrascht mit unerwarteten Brüchen und verblüffenden Zusammenhängen. Konsequenterweise sucht Uetz nicht nur das Musikalische in der Sprache, sondern auch den Kontakt zu improvisierenden Musikern. Im Dialog mit Thomas Brütsch, mit dem er seit zehn Jahren zusammenarbeitet, entstehen Momente grosser Intensität, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Freitag, 24. Juni, 21.00 Uhr, Aula Reckholdern Romanshorn **«uetzmundbrütsch»** Christian Uetz, Lyrik / Thomas Brütsch, Saxofon.

Eintritte (an der Abendkasse): Fr. 20.– / GLM Fr. 15.– / Jugendliche Fr. 10.– ■

Viel Spass am int. Abschlussturnier

FC, Frank Oehler

Rundum zufriedene Gesichter waren beim Saisonschlussturnier des FC Romanshorn zu sehen, das ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte. Unter der Leitung der beiden Juniorentrainer Adrian Ammon und Reto Lieberherr spielten die Junioren des FC Romanshorn mit ihren Vätern, Müttern, Onkel oder Kollegen. Das Dream-Team dieses Jahres sind Luca und Damian Senn, die den Siegerpokal entgegennehmen durften.

Aufstieg von zwei Juniorenmannschaften des FC Romanshorn

In der abgelaufenen Saison haben gleich zwei Mannschaften den Aufstieg geschafft. Die C-Junioren von Enzo Fusco und Roland Brändle steigen in die Elite-Klasse (Coca-Cola-League) auf und die D-Junioren von Domenico Piccirillo spielen in der nächsten Saison in der Elite-Klasse. Wir gratulieren den beiden Mannschaften zu ihrer hervorragenden Leistung. ■

3. Serenadenabend in Salmsach: «Fröhlich und heiter gehts weiter»

Kirchenchor Salmsach, Lotti Allenspach-Michel

Jugendliche der Musikschulen Romanshorn und Amriswil verwöhnen uns mit Gitarren- und Querflötenklängen. Unter der Leitung von Rebekka Neubaur überraschen uns Schülerinnen der Musikschule Romanshorn mit modernen und klassischen Gitarrenklängen. Die Querflöte ist ein sehr beliebtes und populäres Instrument. Ariane Zech gründete vor ein- einhalb Jahren das «Amriswiler Querflötenensemble». Jugendliche aus den Musikschulen

Amriswil, Romanshorn und Neukirch-Egnach freuen sich, am Mittwoch ihr kunterbuntes Programm vorzuspielen. Dieser Abend verspricht, ein musikalischer Genuss zu werden. Die Serenade vom Mittwoch, den 29. Juni beginnt wie gewohnt um 20.00 Uhr und findet vor der Kirche statt. Sie dauert etwa 45 Minuten. Benutzen Sie die Gelegenheit, einen unbeschwertem musikalischen Sommerabend in Salmsach zu verbringen. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Am Sonntagmorgen

Ellen Langfeldt

Der Mensch braucht Rituale, um sich wohl und geborgen zu fühlen.

Wie beginnt der Sonntag bei Ihnen? Schlafen und frühstücken Sie lange, gehen in den Gottesdienst oder mit dem Hund spazieren, joggen ein paar Runden oder machen Sie es wie ich? Ich sitze vor dem Fernseher. «Das ist ja schlimm!», höre ich Sie sagen und «Hat sie denn nichts Geschieres zu tun?». Nein, denn zu dieser Zeit läuft meine Lieblingssendung, die ich nie verpassen darf. Es sind auch nur 10 Minuten. Stellen Sie doch mal 3sat von 09.05 bis 09.15 Uhr an und lassen Sie sich überraschen. Die Sendung heisst: «Lyrik der Welt». Nun rümpfen Sie die Nase, weil Sie vermutlich an Ihre Schulzeit erinnert werden. «Gedichte, wie langweilig – nicht gerade mein Ding!» Aber hier ist alles anders. Das kann ich Ihnen versprechen.

Lutz Görner (Jahrg. 1945 – wohnt momentan in der Dichterstadt Weimar) – er gilt für viele als der deutsche Rezipient schlechthin – liest nicht einfach Gedichte vor, nein, er spielt sie, füllt sie mit Leben. Er setzt sich intensiv mit den Autoren auseinander, erarbeitet sich zu deren Leben und Werk eine sehr persönliche Note, bevor er sie mit literaturgeschichtlichen und biographischen Details seinem Publikum nahe bringt. Daraus entstanden sind die Sendungen «Lyrik für alle» und die bereits erwähnte zur Zeit laufende, die ich sehr empfehle.

Zum Abschluss ein Gedicht von Eva Strittmatter, geb. 1930, lebt in der Mark Brandenburg, die erfolgreichste und populärste deutsche Lyrikerin:

Und wenn nun der Argwohn der anderen stimmt

Und ich mich irre: alles ist nichts,

Was ich sage? Funke, der glimmt...

Und jene wüste Woge Lichts,

Die mich durchschlägt, scheint nicht ins Wort?

Heb, böser Zweifel, dich hinfort,

Und niste bei mir, guter Glaube!

Dass ich den Morgenruf der Taube,

Den Regenmorgen weitersage.

Es sind die grünen Junitage,

Die Tage des gewaschenen Lichts.

Das will ich sagen. Ist es nichts

Ich wünsche allen Lesern einen schönen Sonntagmorgen. ■

Coiffeur Stübli

Helma Rechsteiner
Sonnenhofstrasse 27
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 53 89
Natel 076 421 81 67

Schneiden Fr. 20.–
Waschen & Föhnen Fr. 30.–
Kinderhaarschnitt Fr. 10.– bis Fr. 15.–

Bei Abgabe dieses Bons
erhalten Sie 20% Rabatt

«Meine Familienfeste
werden mit Ihren
creativen Tischdekora-
tionen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Repariert nicht nur.
Stellt auch Ersatz.
Natürlich.

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63



SEEBLICK

Antistich Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben...
mit einem Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle
5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten
Sie auf alle nicht reduzierten Artikel

20% Rabatt

(gilt bis Ende August ab einem Einkauf von Fr. 50.-)

Einlösbar bei den Schiesser Schnäppli Läden:

8280 Kreuzlingen
Hafenstrasse 6
Tel. 071 677 08 66
Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr



8590 Romanshorn
Bahnhofstrasse 24
Tel. 071 463 66 14
Mo-Fr 13.30-18.00 Uhr

GRAZIA

Di
NATALE
HAIR

Unser bisheriger Standort an der Alleestrasse
verlassen wir, aber nur um in die neuen Räum-
lichkeiten zu ziehen.

Ab **Freitag, 1. Juli 2005** werden wir an der
Ludwig-Demarmels-Strasse 13 neu in unseren
rauchfreien Räumlichkeiten eingerichtet sein.

Und wir bleiben unserem Grundsatz treu:
Was den Kunden zufrieden macht, freut uns.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Grazia Demattia-Di Natale,
Monica Erdag und Sonja Cavallo

Im Juni erwartet Sie bei
Citroën eine geballte Ladung
Vitamin C

ab
Fr. 19'990.-
Höchstpreis



CITROËN **C3** *Plein air*
1.4i, 75 PS, 3 Türen

Sie Angebots gelten für alle zwischen dem 1. und 30. Juni 2005 verkauften und neustrukturierten Fahrzeugen.
Bürgerliche Verkaufsgewinn. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an die Aktion beteiligten Händlern.

www.citroen.ch

BEI HERRM ST. FREI ROMANSHORN

GSP GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

NICHTS BEIBEHALTEN BEI EINER CITROËN CITROËN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 2. Juli 2005

Beginn: 08.00 Uhr
Verein: TV/Jugi Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrichtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 1. Juli 2005 an Herrn St. Frei (Tel. 071 463 18 46).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Seebad für alle

Markus Bösch

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am vergangenen Samstag ein neues Kapitel im Seebad Romanshorn aufgeschlagen: Nach einer erfolgreichen Sanierung steht das nasse Element wieder im Mittelpunkt.



Badespass pur in der Badi (Bild: Markus Bösch)

«Es ist ein Imageträger für Romanshorn, die 'Stadt am Wasser'. Und es ist aus gesundheitlich-sportlicher und gesellschaftlicher Sicht ein wichtiger Ort am See.» Der Gemeindevorstand Max Brunner freute sich am Tag der offenen Tür über die gelungene Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Romanshorer Seebades.

Bereits 1968 sei das damalige Schwimmbad Hinterwiesen als ausgewogene und farbenfrohe Anlage gelobt worden. Nach den ersten beiden Sanierungen 1984 und 1993 habe auch 2004 die Bevölkerung gezeigt, dass sie hinter der Badi steht. Mit 2,5 Millionen Franken ist ein Bassin neu gestaltet und gebaut und eine neue Desinfektionsanlage zur Wasseraufbereitung installiert worden. Die ebenfalls neuen Solar-Absorbermatten werden etwa einen Drittel der Energie zur Badewassererwärmung liefern. Die Idee dazu war seinerzeit von der Ökogruppe der katholischen Kirchgemeinde eingebracht worden.

Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher auch Einblick in die Technik und Baugeschichte nehmen.

Sich im und am Wasser vergnügen

Bäder dienen in grossem Mass der Freizeitgestaltung und Erholung einer breiten Bevölkerungsschicht. Davon konnte man sich auch am Samstag ein eindruckliches Bild machen: Gleichzeitig boten örtliche Vereine ein buntes Rahmenprogramm an. Der Musikverein begrüsst mit einem Platzkonzert, die Pfadiabteilung Olymp hatte ein Trampolin, einen Bullrider und ein Spielzelt aufgebaut. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft informierte über ihre Tätigkeiten und war für die Badewache zuständig. Der Schwimmclub zeichnete verantwortlich für die Festwirtschaft und führte ein Rutschbahnrennen durch. Zu einem eigentlichen Publikumsmagneten wurde das Turmspringen des Schwimmclubs aus St.Gallen. ■



Playoff in Sicht

Wasserball, Philipp Suter

Wegen den zu kalten Wassertemperaturen wurde das Spiel gegen Kloten im Hallenbad ausgetragen. Die Romanshorer hatten einige Probleme sich aufs kleinere Feld umzustellen und ihre liebe Mühe mit den technisch starken Gegenspielern.

Leistungssteigerung nötig

Das Gastteam aus dem Thurgau hatte Mühe gegen die erfahrenen Klotener Spieler. Auch in diesem Spiel wurden die jüngeren Spieler im Romanshorer Team eingesetzt, die sich auf

den höheren Spielrhythmus gewöhnen sollten. Im 25-Meter-Becken konnte man sich nicht auf die Stärke des Konterschwimmens stützen, sondern man musste mit taktischen Spielzügen gegen die Klotener Tore erzielen. Als das Spiel auf der Kippe stand, kamen die älteren Spieler ins Wasser um den Sieg noch über die Runden zu bringen. Das Spiel gegen Kloten wurde glücklich mit 13:11 gewonnen.

Playoff in Sicht

Nach dem klaren 12:3-Sieg gegen Aegeri galt es jetzt für die Mannschaft vom Bodensee am Mittwoch, 22. Juni im Seebad gegen Horgen II die Ungeschlagenheit zu wahren und verlustpunktlos in die Playoff am Freitag gegen Genf zu starten. ■

Die Novizenschule in Romanshorn erhält Unterstützung

Pikes, Stefan Grob

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 haben sich in den letzten Jahren durch ihre professionelle Jugendförderung einen guten Ruf erarbeitet. Die Novizenschule in Romanshorn erhält ein Jahr nach ihrer Eröffnung finanzielle Unterstützung durch einen neuen Sponsor.

Die PIKES haben die Nachwuchsförderung in den letzten Jahren intensiviert und ausgebaut. Mit der Eröffnung der Novizenschule im Frühling 2004 zusammen mit der Sportschule Thurgau hat der Oberthurgauer Verein ein neues sportliches Aushängeschild erhalten und für die Eishockey-Förderung in der Ostschweiz ein grosses Ziel verwirklichen können. Die Novizenschule verbindet die sportliche Ausbildung im Eishockey optimal mit der schulischen und beruflichen Ausbildung.

Eltern von Kindern, die die Novizenschule besuchen, bezahlen das Schulgeld aus der eigenen Tasche. Eine Ausbildung zum Spitzensportler kostet sehr viel Geld. Die Novizenschule konnte im letzten Jahr nur dank massiver finanzieller Unterstützung durch den Präsidenten der PIKES aufrecht erhalten werden. Für die kommende Saison unterstützt die VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG aus Gossau die Novizenschule und damit das Ostschweizer Eishockey grosszügig.

Christian Rüegg, Ausbildungschef der PIKES, freut sich: «Wir bieten Jugendförderung auf höchstem Niveau und diese kostet sehr viel Geld. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit Anerkennung findet und dass die Novizenschule für ausgezeichnete Arbeit und Eishockey auf hohem Niveau steht. Wir danken unserem neuen Sponsor für seine grosszügige Unterstützung.»

Die Novizen Elite sind zurzeit die erfolgreichste Eishockey-Mannschaft der Ostschweiz. Der Marketing-Verantwortliche der PIKES Stefan Grob hofft, dass «aufgrund des grossen Konkurrenzkampfs um Sponsoren im Aktivbereich der Nachwuchsbereich nicht vergessen geht und weitere Unternehmungen aus der Region die professionelle sportliche Ausbildung unterstützen». ■

Marktplatz

Kisir – Bulgursalat

Nationenfest, Nazan Kavi

Auf Wunsch von mehreren Nationenfestbesuchern das Kochrezept von «Kisir» türkischer Bulgursalat

Einmal im Monat empfangen die Damen in der Türkei Gäste. An diesem Tag oder zu besonderen Gelegenheiten, wenn ein Gast kommt, wird – ehe man den Tee serviert – Kisir angeboten.

Für 4 Personen

150 g feingemahlener Bulgur (im Claroladen erhältlich)

150 ml kochendes Wasser

100 g Zwiebeln, feingehackt

400 g Tomaten, gehackt

50 g Paprikaschoten, entkernt und gehackt

25 g Petersilie, feingehackt

3 EL Olivenöl

1/2 TL Paprikapulver; Salz

1 EL Grenadinesirup oder Granatapfelsaft oder 2 EL Zitronensaft

Bulgur in eine Schüssel geben und das Wasser löffelweise unterrühren. Zugedeckt 15 Minuten bei Zimmertemperatur ruhen lassen. Dann die Zwiebeln zum Bulgur geben und gründlich untermischen. Danach die anderen Zutaten unterrühren und nach Belieben würzen. Eine Servierplatte mit Salatblättern auslegen und darauf Kisir anrichten. Sie können ihn auch in einzelnen Portionen auf Salatblättern servieren und Tomatenscheiben dazu reichen.

Ich wünsche gutes Gelingen und einen guten Appetit! ■



Romanshorn

Zu vermieten per sofort bzw. nach Vereinbarung an zentraler Lage, Nähe Einkaufscenter, grosser, heller

Gewerberaum (ca. 80 m²)

Ganzer Raum offen (3 m hoch), frei unterteilbar nach eigenem Wunsch. Mit **5 Parkplätzen**.

Besonders geeignet als **Therapieraum, Praxis, Büro oder Laden/Café**

Nähere Auskunft unter Telefon 071 298 13 43



Baugesuch

Bauherr/Grundeigentümer

Verein Chrischona Gemeinden Schweiz
Chrischonarain 200
4126 Bettingen

Bauvorhaben

Parkplätze, Gerätehaus,
Beschriftungstafeln, Schaukasten
Bauparzelle
Hueber-Rebgarten 16, Parzelle 2516

Planaufgabe

vom 24. Juni 2005 bis 13. Juli 2005
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe
für

Vorlage S-142819

**Transformatorstation Sonnenring (56)
der Genossenschaft EW Romanshorn**

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 24. Juni 2005 bis 23. Juli 2005 auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

EIDGENÖSSISCHES STARKSTROMINSPEKTORAT, FEHRALTORF



Personalausflug 2005

Am nächsten Mittwoch findet der jährliche Personalausflug der Gemeindeverwaltung Romanshorn statt.

Auf dem Programm stehen der Besuch der Steinschlagtestanlage Lochezen (Geobrug/Fatzer AG) und am Nachmittag ein Ausflug auf den Kerenzerberg mit Rodel- und Trotti-nettplausch. Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben daher am **Mittwoch, 29. Juni 2005** den ganzen Tag geschlossen.

Wir sind am Donnerstag, 30. Juni 2005 wieder für Sie da!

GEMEINDEVERWALTUNG ROMANSHORN

Kultur & Freizeit**Interclub-Saison erfolgreich beendet**

Tennisclub, Sigrid Albrecht

Der Tennisclub Romanshorn blickt auf eine erfolgreiche Interclubsaison 2005 zurück. Auch nächste Saison wird er mit einer Damen- und Herrenmannschaft in der 1. Liga bei den Interclubmeisterschaften vertreten sein. Zudem erreichte die Mannschaft der 3. Liga Herren mit dem Aufstieg in die 2. Liga ihr Saisonziel. Den Aufstieg in die 1. Liga knapp verpasst haben die Seniorinnen der 2. Liga.

Ligaerhalt

Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft sicherten sich durch Siege in der Abstiegsrunde den Verbleib in der 1. Liga. Die Damen traten auswärts gegen den TC Burgmoos-Richterswil an. Dank Siegen von Silvia Morf (R3), Odile Hanimann (R4) und Sandra Ruckstuhl (R5) lagen sie nach den Einzelpartien mit 3:2 vorne.

Grundsätzlich hätte nun ein Sieg bei den Doppelpartien für den Ligaerhalt ausgereicht. Mit einer taktischen Aufstellung gelang es jedoch den Romanshornern beide Partien zu gewinnen. Somit lautete das Endresultat 5:2 und der Ligaerhalt war souverän geschafft.

Ebenfalls souverän gewannen die Herren in der Abstiegsrunde gegen den TC Schwerzenbach. Hier konnten die betreffend Klassierung favorisierten Romanshornern zu Hause sogar fünf der sechs Einzelpartien gewinnen. Einzig Dominic Weber (R4) musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Dagegen erkämpften sich sowohl Jeremi Graf (R4) als auch Christian Kalberer (R5) einen Dreisatzsieg. Dank Erfolgen in allen

drei Doppelpartien endete diese Begegnung klar mit 8:1.

Ebenfalls den Ligaerhalt, allerdings im Kampf um den Aufstieg gegen den TC Schild Sevelen, sicherten sich die Seniorinnen der 2. Liga. Trotz drei Siegen in den Einzelpartien durch Sandy Rubin (R6) und Ellen Hanimann (R7) und Agnes Ruckstuhl (R7) verloren sie die Partie zu Hause knapp mit 3:4.

Aufstieg

Auswärts mussten die Herren der 3. Liga gegen den TC Lerchenfeld TG die über den Aufstieg entscheidende Begegnung antreten. Nach vier klaren Zweisatzsiegen und einem umkämpften Dreisatzsieg durch den Romanshorne Stefan Preisig (R7) stand es bereits nach den Einzelpartien 5:1. Mit zwei Doppelerfolgen durch die Teams Thomet/Mikolaj und Harrer/Szőnyi war das Saisonziel des Aufstiegs definitiv erreicht.

Gruppenrang

Die neu zusammengestellte Damenmannschaft der 3. Liga unter Captain Evelyn Gantenbein schloss die Interclubsaison 2005 mit zehn Punkten auf dem 3. Gruppenrang ab. Mit dem guten 2. Gruppenrang beendeten die Jungseniorinnen der 3. Liga mit Brigitte Felber als Captain ihre Saison. Eher das gemütliche Beisammensein stand bei den Jungsenioren der 3. Liga vergangene Saison im Mittelpunkt. Die Mannschaft unter Captain Fritz Thomet schloss die Saison mit 14 Punkten auf dem 4. Gruppenplatz ab. ■

Platzkonzert

Musikverein, Carolin Baumgartner

Der Musikverein Romanshorn lädt am **Diens- tag, den 28. Juni 2005**, bei günstiger Witterung herzlich zum Platzkonzert an der **Schef- felstrasse** ein. Um 20 Uhr beginnt die Jugendmusik, unter der Leitung von Roger Ender, das Konzert. Anschliessend wird der Musikverein Romanshorn ebenfalls unter der Stab- führung von Roger Ender, einen Strauss abwechslungsreicher Melodien präsentieren.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit die- sem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung.

Die Jugendmusik, der Musikverein und Di- rigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reser- vieren um den musikalischen Klängen zu- zuhören. ■

Kanuten für Jugendolympiade selektioniert

Kanuclub, Peter Gubser

Unter den 51 Athletinnen und Athleten, die die Schweiz am 8. Olympischen Sommerfestival der Europäischen Jugend vertreten, befinden sich auch drei Kanuten des KC Romanshorn.

Felix Bernet, Fabian Eberle und Debora Am- herd werden vom 3. bis 8. Juli an den Wett- kämpfen in Lignano Sabbiadoro in Italien teil- nehmen. ■

Boccia-Bar

Boccia-Bar-Team, Esther Baumann

Haben Sie Lust eine Partie Boccia zu spielen? Kommen Sie am 24. Juni ab 18.30 Uhr am Ha- fen vorbei und verbringen Sie einen gemütl- ichen Abend am See!

AVIS und das Boccia-Bar-Team freuen sich, Sie wieder begrüßen zu dürfen! ■

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei
der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.–
(Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr, Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

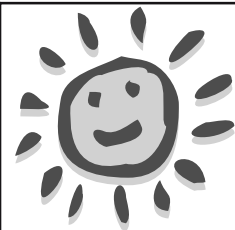
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebel.ch

Sommerzeit in Romanshorn

Teil 1



Waldschenke Romanshorn

Der beliebte Treffpunkt für Jung und Alt



Bei schönem Wetter sind Sie herzlich zu einem wunderschönen Spaziergang in die gemütliche Waldschenke eingeladen. Fussgänger, Radfahrer, Reiter und Pferdekutschen treffen sich hier. Bei einem währschaften Zvieri lässt sich trefflich plaudern. Ob Würste oder Steaks vom

Grill, ein feiner Wurstsalat oder ein deftiges Speckvesper, vielleicht sogar eine Hexenplatte und dazu den ganz speziellen hauseigenen Saft vom Fass, an der frischen Luft schmeckt es ganz besonders gut.

Im Juli und August ist die Waldschenke ab 11 Uhr, am Samstag und Sonntag immer ab 10 Uhr geöffnet. Wann dürfen wir Sie verwöhnen?

*Waldschenke Romanshorn,
Familien Huber und Ramsperger
Telefon 071 461 27 64, 079 644 61 80 ■*

Drogerie Staub

Mit richtigem Sonnenschutz Spätfolgen vermeiden

Wer sich ungeschützt an der Sonne aufhält, riskiert irreparable Hautschäden. Besonders wichtig ist ein zuverlässiger Sonnenschutz für Kinder. Denn: Je mehr Sonnenbrände ein Mensch in seiner Kindheit und Jugend erleidet, desto grösser ist das Hautkrebsrisiko.

Schon im Kindesalter wird durch falschen Umgang mit der Sonne der Grundstein für chronische Lichtschäden gelegt. Bis zu 80% der durchschnittlichen Gesamtdosis an UV-Strahlen, die ein Mensch in seinem Leben aufnimmt, werden in den ersten 18 Lebensjahren angesammelt. Die Rechnung ist einfach: Je mehr Sonnenbrände ein Mensch in seiner Kindheit und Jugend erleidet, desto höher ist das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken.

Gefährliches UVB. Verantwortlich für die Hautschädigung sind in erster Linie die kurzwelligen UVB-Strahlen des Sonnenlichts. Selbst geringe Mengen von UVB können zur Schädigung der Oberhautzellen führen.

Unsichtbare Schäden. Auch wenn kein eigentlicher Sonnenbrand sichtbar ist, so wird bei der Überschreitung der Schwellendosis (Selbstschutz der Haut) eine chronische Schädigung initiiert. Die Auswirkungen zeigen sich erst

Jahrzehnte später – in Form von trockener Haut, Juckreiz, Fältchen oder sogar bösartigen Hauttumoren. Deshalb: Obwohl Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor wirksamen Schutz gegen Sonnenbrand bieten, sollte die Sonne mit Mass genossen werden. Insbesondere zwischen 11 und 15 Uhr ist ein schattiger Platz der beste und einfachste Schutz.

Kinder spielend schützen. Bei Kindern sollten Sonnenschutzmittel immer mit textilem Schutz angewendet werden. Weil Kinder Hüte, T-Shirts und Sonnenbrille oft als lästigen Ballast empfinden und das Eincremen mit Sonnenschutzmitteln nicht gerade beliebt ist, sind die Eltern gefordert. Doch der vernünftige Umgang mit der Sonne kann spielerisch vermittelt werden und durchaus Spass machen!

Lassen Sie sich deshalb vor Ihrem nächsten Besuch in der Badi oder dem Sommerurlaub, von den Fachkräften der Drogerie Staub beraten. Sie sagen Ihnen welches Produkt für Sie das Richtige ist und geben Ihnen nützliche Tipps zum gefahrlosen Umgang mit der Sonne.

*Drogerie Staub
Allestrasse 33, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 73, www.drogerie-staub.ch ■*

Bodana Travel

Bodana – Ferien-Hits

Oft werden wir gefragt: «Was ist denn dieses Jahr so der Trend?» Nun – Trends kommen und gehen, man braucht sich vielleicht auch nicht an einen Trend zu halten, denn wunderschöne Ferien kann man überall verbringen – einfach dort, wo einem das Lustgefühl so hinzieht.

Was Badeferien an schönen Stränden betrifft war vor kurzem Zypern «im Trend», jetzt ist es die Türkei. Kein Wunder, sind doch die Anlagen dort sehr grosszügig, bieten viel Infrastruktur, wie tolle Poolanlagen, schöne Gärten, meist gutes Essen in fast ausschliesslich «all inclusive Hotels» – und kinderfreundliche Programme.

Im Trend liegen für den Herbst auch das Rote Meer, wo noch warme Temperaturen genossen werden können. Somit sind vielfach die Herbstferien noch vor den Sommerferien ausgebucht.

Ein Trend, der bei uns in der Schweiz noch nicht so ganz ausgebrochen – aber auf bestem Weg dazu ist: Kreuzfahrten! Vorurteile, wie «langweilig», «teuer» usw. sind ein alter Zopf. Cruising ist im Trend und zwar für jede Altersgruppe, Jung und Alt, Familien, Paare, ideal auch für eine Gruppenreise, z.B. eine Jassgruppe etc.

Etliche Reedereien haben neue schöne Schiffe vom Stapel laufen lassen und die wollen gebucht sein. Deshalb haben wir immer wieder tolle Aktionsangebote, zum Beispiel im Juli: 7 Tage nach Griechenland oder nach Spanien mit den schönen Costa-Schiffen für Fr. 1500.–. Im Preis inklusive sind Anfahrt mit dem Bus nach Venedig/Savona. Reise von Ort zu Ort ohne Kofferpacken, Vollpension und Unterhaltung.

Für den Herbst gibt es schon viele Partner-Rabatte mit denen Sie auch günstig reisen.

Das Team von Bodana Travel ist schon mit den verschiedensten Schiffen gefahren. Bei uns gehört es zum Service, Tipps für verschiedene Ausflüge zu geben, da wir fast alle Destinationen besucht haben. In diesem Sinne – SCHIFF AHOI! Gabi Bruder und Tanja Roth wünschen schöne Ferien.

*Bodana Travel, Reisebüro am Bahnhof AG
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 66 06, Fax 071 463 66 03 ■*

Hotel Inseli

Ganz einfach den Sommer geniessen...

...mit dem Blick auf See und Inseli, umrahmt von den mächtigen Bäumen «unseres» Parks – wenn da keine Ferienstimmung aufkommt!

Natürlich möchten wir dieses Gefühl auch auf den Teller und ins Glas zaubern. Herrliche Sommersalate und leichte Gerichte aus Fisch und Fleisch sowie der vegetarischen Küche erwarten Sie, so Petrus will, auf unserer Terrasse. Küchenchef Heinz Rub und sein Team haben sich einiges einfallen lassen. Lassen Sie sich überraschen.

Hervorragende Weine, auch im Offenaus- schank, Sommerdrinks mit und ohne «Geist» sowie unsere Glacekarte komplettieren das An-

gebot. Unsere jüngsten Gäste haben selbstver- ständlich eine eigene Speisekarte. Wäre das nicht einen Besuch wert?

Übrigens – kennen Sie schon unseren **Schlem- mer-Tipp?** Ein monatlich wechselndes, markt- orientiertes 3-Gang-Menü zum Preis von Fr. 35.–. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie «rundherum» zu verwöh- nen. Ihre Gastgeber Sibylle und Thomas Rein- hardt und das ganze Inseli Team.

Park-Hotel Inseli
Inselistrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 88 88, Fax 071 466 88 77
E-Mail: info@inseli.ch,
Internet: www.inseli.ch ■

Gourmet Helg

Alles für Ihr gelungenes Grillfest!

Vom kleinen Festle für 20 Personen bis hin zum grossen Anlass für 400 Personen – Gourmet Helg ist Ihr zuverlässiger Festlie- ferant.

Feine hausgemachte Salate, Dipp- und Salat- saucen, Fleischmarinade, die schönsten Stücke vom Schwein, Rind und Lamm sowie verschie- dene Wurstspezialitäten und Fisch legt Ihnen unser Grillmeister auf die Holzkohlenglut.

Helg liefert Ihnen auch die passenden Getränke zum Fest. Ob Mineralwasser, Saft, Bier oder den zur Grillade passenden Wein, feine Bowle

– Sie erhalten bei Helg alles aus einer Hand. Auf Wunsch werden Ihnen auch die Tische und Bänke ins Haus gebracht.

Bei Gourmet Helg werden Sie umfassend und kompetent beraten, damit Ihr Fest zum Erfolg wird. Jetzt müssen Sie nur noch zum Telefon greifen und Ihren Termin reservie- ren lassen.

Gourmet Helg
Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
Fax 071 463 73 15 ■

Hotel Bahnhof

Bauernhof-Glace – das eiskalte Vergnügen mit mehr Geschmack

Geniessen Sie unser neues Spitzenprodukt, direkt vom Bauernhof aus der Region.

Manuela und Thomas Ehrbar vom «Chäl- blihof» in Langgrickenbach bewirtschaften den vielseitigen Familienbetrieb nach strengen ökologischen und tierfreundlichen Metho- den. Aus ihrer sorgfältigen, ideenreichen und innovativen Arbeit entstehen immer

wieder regionale Spitzenprodukte in Extra- qualität.

Im Hotel Bahnhof können Sie exklusiv die neue Spezialität geniessen – das **Bauernhof-Gla- ce**. Ausschliesslich frische Produkte in bester Qualität, ohne künstliche Aromen, Konservie- rungsmittel und Bindemittel, frei von E-Stoffen

Restaurant Schiff

Herrliche Sommer- tage in unserer schönen Garten- wirtschaft

Geniessen Sie das bunte Treiben rund um den Hafen bei einem frisch gezapften «Haldengut» oder «Ittinger Klosterbräu», einem kühlen Glas Wein, zum Beispiel einem spritzigen Weissen aus unserer Region oder dem erfrischenden «Möhl» Apfelsaft.



Probieren Sie unsere feinen Glaces, Sorbets und Coupes. Die köstlichen Frischmacher für heisse Tage.

Haben Sie Lust auf frische Salate in vielen Va- riationen oder auf ein feines Fischgericht? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant Schiff
Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
Fax 071 463 15 98 ■

sorgen für den feinen und vollen Geschmack. Das Bauernhof-Glace gibt es in verschiedensten Aromen und kann auch von Allergie empfindli- chen Personen unbeschwert genossen werden. Besuchen Sie uns im Hotel Bahnhof wir bieten Ihnen nicht nur feines Glace, unsere Küche ist an **Sonn- und Feiertagen durchgehend von 11.00 bis 21.30 Uhr für Sie geöffnet.**

Hotel Bahnhof
Löwenstrasse 1, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 26 ■

RESTAURANT SCHIFF



Hafenstrasse 25, CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74, Telefax 071 463 15 98

Geniessen Sie herrliche Sommertage in
unserer schönen Gartenwirtschaft!
Sie sind bei uns herzlich willkommen.

HOTEL BAHNHOF Romanshorn



Jetzt neu:

Bauernhof-Glace

Das eiskalte Vergnügen
mit mehr Geschmack.

Probieren Sie unser feines
Bauernhof-Glace – ein Spitzenprodukt,
direkt vom Bauernhof aus der Region.

Hotel Bahnhof
Löwenstrasse 1, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 26

WALDSCHENKE ROMANSHORN

Fam. Huber · Fam. Ramsperger
Telefon 071 461 27 64 · 079 644 61 80

10 Gehminuten ab Parkplatz und
Bushaltestelle Spitz-Romanshorn

Bei schönem Wetter täglich geöffnet
(siehe Tafel, Spitz und Oberhäusern):

Im Juli und August ab 11 Uhr,
Samstag und Sonntag immer ab 10 Uhr.

Fussgänger, Radfahrer, Reiter
und Pferdekutschen treffen sich in
der gemütlichen Schenke im Wald.

JETZT BUCHEN!

**JULI - COSTA KREUZFAHRTEN
NACH GRIECHENLAND ODER
SPANIEN AB FR. 1500.-!!!**

travel
bodana

REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

**** Park-Hotel Inseli

Romanshorn



Den Sommer
geniessen

.... mit leichter Küche
.... fruchtigen Weinen
.... und erfrischenden
Sommerdrinks!

Wir freuen uns auf Sie
Sibylle+Thomas Reinhardt
und das Inseli-Team.

Telefon 071 466 88 88 • Telefax 071 466 88 77
info@inseli.ch • www.inseli.ch

Sommerparty

Grosse Gartenlichter im
Topf und im Metallständer
mit Mückenschutz



Grosse und kleine Laternen



Stimmungsvolle Wind-
lichter und Gartenampeln
in vielen Variationen

Dies alles, und noch viel mehr, finden Sie im

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85

Brühlmann Yachtsport

Wir machen Sie fit für den Wassersport

Motorboot-Fahrprüfung

Jetzt noch schnell vor den Sommerferien den Motorboot-Führerschein machen? Zur Erlangung des Führerscheins benötigen Sie ca. 10 Fahrstunden. Natürlich – je nach Geschick – können es auch 15 oder nur 8 sein! Fahrstunden werden in der Regel nach dem Feierabend bis spätestens 21.00 Uhr belegt. Ausser dem praktischen Teil ist noch eine Theorieprüfung zu bestehen. Unterlagen, Auskunft oder noch schneller die Anmeldung? Bei Brühlmann Yachtsport, Telefon 071 463 51 21.

Segel-Prüfung

Brühlmann Yachtsport hat das schnellste Schulschiff weit und breit. Trotzdem, Segeln braucht Zeit, 5 bis 10 Tage werden Sie bis zur Prüfung auf dem schnellen «crazy girl» verbringen. Dafür sind Sie nach der Prüfung «fit» um mit Freunden oder Familie Ihre Freizeit auf

dem See zu verbringen. Das Schiff dazu mieten Sie ebenfalls zu günstigen Konditionen bei Brühlmann Yachtsport.

Übrigens...

Rund um den Bodensee gibt es wie nirgendwo sonst gegen 50 Hafenanlagen! Sie können sich in drei Ländern frei bewegen und das vor Ihrer Haustür. Es gibt für jeden Geschmack ein «Plätzchen», ob perfekte Marina oder romantischer Steg!

Brühlmann Yachtsport

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 51 21, Handy 079 417 43 53

www.yachtsport.ch, info@yachtsport.ch ■

**Ströbele Creativ Laden**

Dekorationen für Ihren Sommertisch

Was gibt es Schöneres als laue Sommer-nächte. Ideal, um für stimmungsvolle Feste einzuladen.

Im Ströbele Creativ Laden finden Sie dazu viele Ideen im neuen Trend. Farbige Windlichter, trendige Lichterketten zum Selbermachen, Tee-lichter, schwimmende Blumen, Gartenampeln in vielen Variationen, Räucherstäbli mit natürlichen Stoffen gegen Mücken, Votivkerzen in den sommerlichen Düften: Juicy Melon, Pineapple, Mango, Apricot..., mit dazu passenden Gläsern. Sei es ein Fest im Garten, auf dem Balkon oder auf Ihrem Schiff – feiern und geniessen Sie diese Tage und Nächte mit Ihrem Ideenpartner.

Ströbele Creativ Laden

gegenüber Bahnhof

8590 Romanshorn

Telefon 071 460 04 85 ■

Sicher in die Ferien!

10-Punkte-Ferientest für alle Marken

nur Fr. 49.–

Wir prüfen alle wichtigen Komponenten für eine unbeschwerte Ferienfahrt. (Zeitaufwand 30 Min.)

Tel. 071 474 79 80

meieregnach
mehr brauchen autos nicht



aus Freude an gutem Essen

Alles für Ihr gelungenes Grillfest!

- feine Salate •
- Dipp- und Salatsaucen •
- Fleisch- und Wurstspezialitäten •
- Getränke •

Gourmet Helg

Allestrasse 52 • 8590 Romanshorn • Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch



Beratungstag

Haben Sie Fragen zu Ihrer Haut?

Am 1. Juli berät Sie eine Spezialistin aus dem Hause Louis Widmer.

Sie erhalten 10% Rabatt und zusätzlich beim Kauf ab Fr. 50.– ein exklusives Geschenk.

staub
DROGERIE
natürlich

Allestrasse 33 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73 • Telefax 071 463 66 73

Kultur & Freizeit

Senioren helfen Senioren und Kindern

Computeria Romanshorn, Max Tobler

Die Senioren der Computeria Romanshorn pflegen einen regen E-Mail-Kontakt mit den Senioren der Computerias in Gottmadingen und Rielasingen (Deutschland). Kürzlich wurde ein Treffen vereinbart und so reisten 15 Seniorinnen und Senioren nach Romanshorn.



Computerfragen wurden gemeinsam mit den Gästen aus Deutschland diskutiert.

Sie kamen gleich ins Fachsimpeln. Computerfragen wurden diskutiert. Jede Computeria stellte ihre Arbeit kurz vor. Während in Romanshorn mehr themenbezogen gearbeitet wird, wird in Deutschland eher auf die aktuellen Fragen der Senioren eingegangen. Anfänger ohne Vorkenntnisse können den Umgang mit dem PC ihrem Tempo angepasst lernen, auf

hoch spezielle Fragen von Fortgeschrittenen werden gemeinsam Antworten gesucht. Bei dem Treffen wurden aber auch wunderschöne selbstgestaltete Diashows gezeigt. Ein aktuelles Problem stand an: eine Rielasingerin brauchte Hilfe bei der Bildbearbeitung für einen Vortrag über ihre ehrenamtliche Arbeit in einem Kinderdorf in Honduras am nächsten Tag. Ein paar Minuten und es funktionierte. Das musste ausprobiert werden und die Fotos wurden projiziert. Zehn Minuten lang berichtete sie dabei über ihre Arbeit und dann begann Silvio Burmann aus Gottmadingen auf seiner Gitarre zu spielen und dazu zu singen. Vor ihm auf dem Fussboden stand ein Teller und in wenigen Minuten lagen 115 Euro und 270 Franken als Spende für ein Projekt darauf, das Kindern in extremer Armut einen Schulbesuch ermöglicht.

Bei einem Rundgang durch Romanshorn kam man auch persönlich ins Gespräch. Und jedes hatte bald das Gefühl, als kenne man sich schon lange. Alle wollen die grenzüberschreitenden Kontakte fortsetzen und sich nach diesem gelungenen Tag im Herbst im Hegau wieder treffen. Haben wir dich neugierig gemacht? So komm doch auch an unser Treffen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Peter Tschumi Wilen, 9322 Egnach, Telefon 071 477 13 38 ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Gute Noten in Französisch dank gezielter Nachhilfe. Tel. 071 463 45 42

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78

Computerprobleme? Spinnt der Computer mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Zu vermieten in Romanshorn, **Laden** ca. 60 m², evtl. als Coiffeur-Salon, Telefon 01 240 15 00 oder 079 608 13 73.

Romanshorn

Grosszügige 4 1/2-Zimmerwohnung, 1. OG
Balkon, neue Bodenbeläge, Lift,
ruhig und sonnig, Nähe Kantonsschule
Fr. 1'540.00/Monat inkl. NK

Wepring AG, Bionstrasse 4, 9015 St. Gallen
Tel. 071 311 53 43 wepring@vogtgroup.ch

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

SCR-Wasserballer gewinnen Schwimm-Medaille

SCR, Antoinette Putscher

An den regionalen Meisterschaften vom letzten Wochenende in Kreuzlingen hatten die Schwimmer/innen des SC Romanshorn nun das letzte Mal die Chance ihre Form zu testen, bevor es am 14. Juli nach Genf an die Jugend-Schweizermeisterschaften geht.

Das herrliche Sommerwetter half den SCRler und wohl auch den andern sich nochmals neu zu motivieren, nachdem sie jetzt an vier aufeinander folgenden Wochenenden sehr anspruchsvolle Wettkämpfe besucht hatten. Die 15 SCR-ler erfreuten uns auch dieses Wo-

chenende wieder mit tollen Bestzeiten und lobenswertem Einsatz. Die 14-jährige Susan Stark erreichte mit ihrer neuen Bestzeit in 100 m Brust für alle überraschend den Final. So blickt sie, zusammen mit ihren Teamkollegen Evi Fischer, Tanja Moser, Patricia Honnegger, Maurice Ettlinger und Sandro Brändle, zuversichtlich auf die Jugend-Schweizermeisterschaften.

Ein besonders Highlight war dann aber die 4 x 100 Freistil-Staffel der Herren, bei der vier unserer Nati-B-Wasserballer teilnahmen um ihren dritten Platz vom letzten

Jahr zu verteidigen. Philipp Suter, David Wolf, Thomas Fässler und Tibor Nagy zeigten in der Freistil-Staffel, lautstark angefeuert von den SCR-Schwimmern, eine tolle Leistung und überraschten doch den einen oder andern Konkurrenten. Am Ende durften sich die vier Jungs dann wohlverdient wieder die Bronzemedaille umhängen lassen.

Am nächsten Tag bei der 4 x 100 m Lagenstaffel lief es dann nicht ganz so gut, gäbe es eine Wertung für die meisten Disqualifikationen in einer Staffel, hätten sie bestimmt den Rekord gebrochen. Von Bewegung vor dem Startsignal bis hin zum Stil- oder Wendefehler war alles dabei. Trotzdem hatten wir alle viel Spass beim Zuschauen und Anfeuern und vielleicht gibts ja nächstes Jahr mal Silber. ■

Nationenfest wieder auf dem Bodanplatz

Arne Goebel

Die Auswertung des Nationenfestes ergab ein überwiegend positives Echo. Einstimmig wurde beschlossen, dass am 10. Juni 2006 auf dem Bodanparkplatz ein weiteres Fest stattfinden wird.

An der letzten Sitzung des Nationenfest-OKs wurde Rückschau auf das am 28. und 29. Mai im Rahmen der 150-Jahrfeier der Thurtallinie stattgefundene Nationenfest gehalten. Lob für die gelungene Veranstaltung gab es nicht nur von Besuchern und den Teilnehmern, auch der Botschafter der Republik Slowenien habe sich beeindruckt von der Organisation des Anlasses gezeigt. Hervorgehoben wurde ausserdem, dass die Besucher einzelne Nationen wahrgenommen hätten.

Weniger familiär

Trotz der vielen positiven Stimmen gab es auch Verbesserungsvorschläge. So wurde über die Einführung eines kostenpflichtigen Gutscheins für Kleinstportionen diskutiert, das dem

Besucher einen Überblick über das kulinarische Angebot geben soll. Die meisten Kritikpunkte haben jedoch mit der Ausnahmesituation zu tun, die durch das Zusammenlegen mit dem Bahnhofsfest entstanden ist. So wurde der ausgeprägte Jahrmarktcharakter bemängelt unter dem die sonst für das Nationenfest typische familiäre Atmosphäre gelitten habe. Auch über fehlende Sitzgelegenheiten für die Besucher und die zentrale Getränkeausgabe im Festzelt gab es unzufriedene Stimmen. Durch die Entfernung des Festzeltes habe man ausserdem sehr wenig vom Programm mitbekommen.

Wechsel im Präsidium

Daniel Bischof, der die sechs bisherigen Nationenfeste als OK-Präsident begleitet hat, übergab sein Amt an Thomas Niederberger. «Ich werde weiterhin beim Nationenfest dabei sein, jedoch nicht mehr als Präsident», erklärte Daniel Bischof. Christoph Sutter bezeichnete Bischof als den Vater des Nationenfestes, «auch wenn noch andere daran mitgewirkt haben.»

Thomas Niederberger wurde einstimmig vom Organisationskomitee zum Präsidenten gewählt. «Ich übernehme diese Aufgabe sehr gerne. Ich habe Verständnis und einen engen Bezug zu ausländischen Kulturen», so Niederberger. Eine Weiterführung des Nationenfestes steht für ihn ausser Frage. «Ein Fest, das mit vier Nationen begonnen hat und jetzt aus 21 verschiedenen Ländern und Kulturen besteht, muss man würdigen und fortführen.» Das Organisationskomitee stimmte daher auch der siebten Auflage dieser interkulturellen Veranstaltung geschlossen zu. Termin und Ort wurden ebenfalls festgelegt: am 10. Juni 2006 auf dem Bodanparkplatz.

Ein Geschenk gemacht

Für die Anfrage, ob das Nationenfest im kommenden Jahr im Rahmen der sechstägigen Messe Oberthurgau stattfinden kann, wurde keine Zustimmung erzielt. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit als OK-Präsident konnte Thomas Niederberger eine erfreuliche Nachricht überbringen: «Weil das Nationenfest so gut in das Konzept der Jubiläumsfeier der Thurtallinie gepasst hat, schenkt euch das Bahnhofsfest-OK als Dank die Fahnen der Nationen.» ■

Aktivitäten Fotoclub Romanshorn, Juli/August 2005

Fotoclub Romanshorn, Peter Haldemann

Freitag, 8.7.2005, Digitale Fotografie III: Alles über die digitale Technik

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage in der Alterssiedlung Konsumhof in Romanshorn statt. Der Abend geht schwergewichtsmässig auf die digitale Technik ein. Wir behandeln Begriffe wie Pixel, Auflösung, Pixelmenge, Interpolation, Bildsensor, Bildspeicher, Kompression und Dateiformate. Falls genügend Zeit vorhanden ist, zeigen wir kurz die Möglichkeiten einfacher Bildbearbeitung am Computer. Durch das Hintergrundwissen über die digitale Technik können Sie Ihre Kamera und ihre Möglichkeiten besser einschätzen. Bitte nehmen Sie Ihre Kamera inkl. Bedienungsanleitung mit.

Freitag, 26.8.2005, Digitale Fotografie IV: Was machen Sie mit Ihren digitalen Ferienbildern?

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage in der Alterssiedlung Konsumhof in Romanshorn statt. Wir zeigen Ihnen, was Sie alles

mit Ihren digitalen Ferienbildern machen können. Das fängt bei der Archivierung der digitalen Bilder an und geht über das Ausdrucken auf dem Heimdrucker, dem Ausbelichten über das Fotolabor, der Bildverwaltung und der Bildbearbeitung bis zum Erstellen von Bilderschaufen. Denn was nützen uns unsere besten Schnappschüsse, wenn wir sie nicht unserem Freundeskreis zeigen oder vorführen können?

Zusätzlich besprechen wir an diesem Abend mitgebrachte Bilder: Ferienbilder und Bilder für den Sektionswettbewerb. Wir präsentieren auch die besten Bilder unseres nationalen Wettbewerbs 2004 über einen Beamer.

Freitag, 2.9.2005, Digitale Fotografie V: Bildpräsentation

Der Ort für diesen Abend ist momentan noch offen (evtl. Sitzungszimmer neues Stellwerk). Im nächsten Bericht Ende August wird der definitive Durchführungsort angegeben. An diesem Abend zeigen wir detailliert, wie die Bild-

verwaltung und Bildpräsentation mit Adobe Photoshop-Fotoalbum funktioniert.

Offen für Nichtmitglieder

Zu allen drei Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse. Wir bitten um Anmeldung bei Peter Haldemann per Telefon 071 636 22 16 oder E-Mail: p_haldemann@bluewin.ch.

Vorschau:

30.9.2005

Digitale Fotografie VI:

Wie erstelle ich eine einfache Tonbildschau?

30.9.2005

Abgabetermin Sektionswettbewerb

15.10.2005, Samstag

Öffentliche Jurierung Sektionswettbewerb ■

**Angst klopfte an die Tür,
Vertrauen öffnete
und niemand war da**

unbekannt

Thurtalfest-Rückblick

Fotoclub Romanshorn, Peter Haldemann

Rückblick auf das Romanshorner Fest «150 Jahre Thurtallinie»

Die Fotoausstellung im grossen Bodensaal zum Thema «Bahn der Vergangenheit bis Gegenwart» zeigte hauptsächlich Bilder rund um den Bahnhof Romanshorn. Die einheitlich und gut gestaltete Fotoausstellung – mit Gegenwartsbildern in originellem Plexiglas – wurde von der Bevölkerung trotz der hochsommerlichen Temperaturen am Festwochenende rege besucht.

Im grossen Bodensaal konnten alle Werke zum Klassenwettbewerb «Futura» und zum öffentlichen Bilderwettbewerb «Utopia», beide zum Thema «Fortbewegungsmittel der Zukunft», besichtigt werden. Der Klassenwettbewerb «Futura» wurde als freier Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Alle teilnehmenden Schüler haben mit der erfolgreichen Bewältigung der Aufgabe bewiesen, dass sie diese Anforderungen erfüllen. Jedes einzelne Werk wurde mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. Die Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbes:

Kategorie I: bis 3. Klasse:

1. Rang: Primarschule, 3. Klasse von Philipp Fratton, Werk «Zukunft»

Kategorie II: 4–6. Klasse:

1. Rang: Heilpädagogische Schule, 4.–6. Klasse von Veronika Haller, Werk «Handymobil»
 2. Rang: Primarschule, 5. Klasse von Markus Scheuner, Werk «Solar-Power»
 3. Ränge: Primarschule, 4. Klasse von Andreas Rutishauer, Werk «Krabbenmobil»
 Primarschule, 6. Klasse von Urs Ihle, Werk «Sommer-Winter-Express»
 4. Rang: Sprachheilschule von Heinz Högrefe, Werk «Lastenflugzeug der Zukunft»

Kategorie III: Oberstufen-Klasse:

1. Ränge: Heilpädagogische Schule, Klasse Ruedi Zuberbühler, Werk «Magnet-Vacuum-Bahn»
 Realschule 1c/1d von Marcel Stoller/Stefan Ruckstuhl, Werk «BP-FKK-Linie»

Wir gratulieren allen teilnehmenden Klassen ganz herzlich für ihr super Engagement und

ihr Herzblut, welche sie in ihre Arbeiten gesteckt haben. Die Resultate überzeugen in jeder Hinsicht und zeigen, mit welcher Kreativität und Phantasie die Jungen in der Lage sind, eine schwierige Aufgabe zu meistern. Die Arbeiten waren eine echte Bereicherung für das Thurtalfest, ohne sie hätte etwas Visionäres gefehlt.

Das Zielpublikum des öffentlichen Bilderwettbewerbs «Utopia» waren hauptsächlich Fotografen, welche sich mit digitaler Fotobearbeitung und Fotomontagen etc. beschäftigen. Die Ausschreibung wurden an alle bekannten Fotozeitschriften und an viele Fotoclubs in der ganzen Schweiz, Deutschland und auch Österreich versandt. Leider wurden trotz der breiten Ausschreibung nur 21 Bilder zum Wettbewerb eingesandt. Es haben sich nur wenig Autoren an das schwierige Thema gewagt. Die Ergebnisse des Bilderwettbewerbs:

1. Rang: Irmgard Sell, D-97076 Würzburg
 Bild «Fliegende Untertasse»
 2. Rang: Franz Bannwart, CH-4142 Münchenstein
 Bild «Tempo»
 3. Rang: Karl Amstutz, CH-6362 Stansstad
 Bild «Motomania»

Der Fotoclub Romanshorn stellte während des Festwochenendes ein digitales Fotostudio auf, wo sich Einzelpersonen, Familien oder Gruppen ablichten lassen konnten. Die Fotos konnten anschliessend auf einem Laptop betrachtet und das gewählte Foto auf einem Sublimationsdrucker mit hoher Bildqualität ausgedruckt und sofort mitgenommen werden. Auf Wunsch wurden alle Fotos zusätzlich auf eine CD gebrannt. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen lief das Fotostudio nicht auf Hochtouren. Es liessen sich während des Wochenendes knapp 30 Einzelpersonen bzw. Gruppen fotografieren.

In einem speziellen Vorführ-Eisenbahnwagen, dem Schulzug der SBB, zeigten Mitglieder unseres Vereins verschiedene Film-Vorführungen von alt bis neu. Der älteste Film aus dem Jahre 1920 zeigte das Verkehrsgeschehen von damals rund um den Hafen von Romanshorn. Welch ein Unterschied zu heute. Der neuste Film aus

dem Jahre 2005 zeigte das Thurtal von heute, mit Zeitzeugen von gestern und einer Vision von morgen. Dieser eigens für das Jubiläum entstandene Film kam beim Publikum sehr gut an. Ausserdem wurde auch eine Tonbildschau über den Bahnhofumbau Romanshorn gezeigt. Während des Festwochenendes liefen 30 Vorstellungen, welche von knapp 700 Personen besucht wurden. Zum Teil wurde es eng im Wagen und es wurden Zusatzvorführungen eingelegt. Die originelle Art der Präsentation – passend zum Jubiläumsanlass – kam beim Publikum sehr gut an.

Das Thurtalfest war ein grosser Erfolg. Durch unsere engagierte Mitarbeit wollten wir zum Erfolg des Festes beitragen. Wir haben durch Einbezug verschiedener Medien wie Fotos, Film und Tonbildschau und verschiedener Aktivitäten wie Ausstellung, Wettbewerbe und Fotostudio versucht, eine grosse Vielfalt zu erreichen, damit für alle Besucher etwas Interessantes dabei war. Da wir mit sehr viel verschiedenen Aktivitäten präsent waren, bedeutete die Organisation aber auch sehr viel Arbeit für unser OK, unsere Aktivmitglieder und unsere freiwilligen Helfer. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht zu bewerkstelligen.

Alles zusammen ergibt am Schluss ein gelungenes Fest, und ein solches war das 150-Jahre-Jubiläum der Thurtallinie mit Sicherheit. ■

Behörden & Parteien

Sonntagsfir und E-Mail von Gott für Kids/Teens

Kath. Kirchgemeinde

Am Sonntag, 26. Juni um 10.15 Uhr – parallel zum Gottesdienst – treffen sich Kids der Mittelstufe und Teens der Oberstufe bei der kath. Kirche Romanshorn im Johannestreff um das neuste E-Mail von Gott zu lesen.

Gleichzeitig treffen sich auch die Kinder der Unterstufe zur Sonntagsfir im Pfarreiheim. ■

Kanalreinigung priv. Entwässerungsanlagen

Bauverwaltung

Die Gemeinde Romanshorn reinigt im 3-Jahresrhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Der Nutzen einer regelmässigen Reinigung im privaten Bereich ist allerdings zu wenig bekannt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Spülrhythmus (ca. alle sechs Jahre) empfohlen.

Die meisten Probleme werden durch Kalk und einwachsende Wurzeln verursacht. Fettthaltige Laugen sorgen dafür, dass sich an den Rohrwänden Fettfilme oder sogar ganze Fettschichten bilden. Zudem kann über die Dachrinnen Kleinmaterial in die Rohre gelangen und irgendwo zu einer Verstopfung führen.

Je kalkhaltiger das Wasser ist, desto rascher können sich Ablagerungen von Öl, Laub, Steinchen oder Sand verklumpen und schliesslich verhärten.

Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet 2 (siehe Planausschnitt) gespült.

Wir empfehlen den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen spülen zu lassen.

Die Gemeinde Romanshorn beauftragte die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kan-

nalreinigungsarbeiten. Es wurde mit ihr vereinbart, ab Mitte August 2005 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis zu reinigen. Der Stundenansatz mit Kleinspüler beträgt Fr. 187.– exkl. MwSt. (inkl. aller Leistungen).

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon **bis 8. Juli 2005** bei der Bauverwaltung anmelden. Die Adressen werden dann an die U. Brauchli AG weitergeleitet. Diese koordiniert die Arbeiten, teilt den Liegenschaftsbesitzern den Termin mit und stellt die Anforderungen direkt in Rechnung. ■



Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse: _____ **Hausnummer:** _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- ☐ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitung
☐ **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte

Stundenansatz der U. Brauchli AG: Fr. 187.–/Std. exkl. MwSt. (Vorzugspreis; inkl. aller Leistungen)

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel. P: _____ Tel. G: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bitte bis 8. Juli 2005 senden oder faxen an:
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn / Fax: 071 466 83 71*

Rechnungsdefizit 2004 genehmigt

Markus Bösch

54 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von Evangelisch Romanshorn sagten Ja zur Rechnung 2004: Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 120'405 Franken.

Problemlos passierte die Rechnung 2004 an der evangelischen Kirchgemeindeversammlung von Romanshorn: Als Stellvertreter präsentierte Ruedi Pfister die Kennzahlen. 7 Prozent weniger Einkommenssteuern, 111'389 Franken in Zahlen, wurden eingenommen. Auf der Einnahmenseite konnten auch dank Einsparungen 77'090 Franken mehr verbucht werden. Trotzdem musste ein grösserer Aufwandüberschuss als budgetiert in Kauf genommen werden: Insgesamt 120'405 Franken betrug der Mehraufwand im vergangenen Jahr. Mit fast einhelliger Zustimmung sagten 54 Kirchbürger in der Folge ja zur Rechnung 2004.

Im Zusammenhang mit den sinkenden Steuereinnahmen wies ein Gemeindemitglied auf das erschreckende Bild bei den Austritten hin: So seien im vergangenen Jahrzehnt die Zahl der Mitglieder von 3960 auf 3'285 gesunken. 233 seien gemäss kirchlicher Statistik ausgetreten. Eine Diskussion darüber sei aber eher am Platz bei einer Budgetgemeinde, sagte Präsident Hansjörg Affolter. Er führte zügig durch die einstündige Gemeindeversammlung.

Gründlich überlegen

Die Pfarrstellenprozente würden genau unter die Lupe genommen und dies brauche gründliche Überlegungen. Auch im Zusammenhang mit der künftigen Vakanz im Organistenteam sei dies eine komplexe Sache, informierte Hansjörg Affolter weiter. In Bezug auf den Verkauf des Pfarrhauses an der Salmsacherstrasse sei ein Interessent kurz vor dem Ziel ausgestiegen. Jetzt müsse man weiter suchen.

Angesprochen auf die Eingangstüren der renovierten Kirche, antwortete Affolter, dass man mit dem Einbau des Holzes statt Glas erstens keine Schaufensterfront und zweitens keine Einladung für Vandalenakte schaffen wollte. Am kommenden Sonntag steht wieder ein Anlass für die ganze Gemeinde vor der Tür: Mit einem Gottesdienst und einem Fest wird Adolf Lemke nach langjähriger Tätigkeit verabschiedet. ■

Verstärkte Securitas-Präsenz

Gemeindekanzlei

In den vergangenen Wochen ist es im Bereich Surfwiese immer wieder zu Vorfällen gekommen. Die Presse hat darüber berichtet. Der Gemeinderat hat sofort auf die Vorfälle reagiert und die Securitas-Präsenz verstärkt.

Ob Schlägerei, Hupkonzert oder laute Musik: Die Situation im Bereich Surfwiese ist aus der Sicht des Gemeinderates sehr unerfreulich. Es wurde deshalb die Securitas-Präsenz im Bereich Surfwiese und an anderen Standorten deutlich verstärkt. Zudem besteht nach wie vor eine intensive Zusammenarbeit zwischen Securitas, Gemeinderat und Kantonspolizei.

Securitas-Patrouillen

Seit drei Jahren sind während den Sommermonaten (Frühling bis Herbst) an diversen Standorten in der Gemeinde Securitas-Patrouillen unterwegs. Die Securitas-Patrouillen haben einen klaren Auftrag. Ziel ist es, im «bewachten» Gebiet die Ruhe und Ordnung zu gewährleisten und das Sicherheitsgefühl der Benutzer zu erhöhen. Dabei wird unter anderem bei folgenden Übertretungen eingeschritten: Lärmbelästigungen ab 22.00 Uhr, Sachbeschädigungen jeglicher Art, Verschmutzung, Gefährdung öffentliche Sicherheit, Geschwindigkeitsübertre-

tungen und Lärmbelästigung von Automobilisten, Polizeistunde usw. Personen, welche eine Übertretung begangen haben, werden mündlich ermahnt und aufgefordert, die Übertretung zu korrigieren. Bei einer zweiten Übertretung werden die Personenkontrolle und die Weiterleitung an die Polizei angedroht. Als nächsten Schritt kann die Polizei beigezogen werden. Sämtliche Feststellungen bzw. Übertretungen werden rapportiert und der Gemeindekanzlei schriftlich mitgeteilt.

Intensive Zusammenarbeit

Die Securitas und der Gemeinderat arbeiten eng und intensiv mit der Kantonspolizei zusammen. So werden z.B. erfasste Autonummern und Personalien an die Kantonspolizei weitergeleitet, welche die weiteren Massnahmen einleitet. Sowohl die Gemeinde als auch die Kantonspolizei sind dankbar um Meldungen aus der Bevölkerung bei beobachteten Vorfällen. Meldungen können jederzeit gerichtet werden an die Polizei-Notrufstelle, Telefon 117, oder an die Kantonspolizei Romanshorn, Telefon 071 466 72 10. ■



Feuerbrand überwachen

Gemeindekanzlei

Ab Montag, 27. Juni 2005 sind wieder die Feuerbrand-Kontrolleure unterwegs. Es wird in Privatgärten kontrolliert, ob Bepflanzungen vom Feuerbrand befallen sind. Befallenes Material muss sofort und richtig entsorgt werden.

Im Jahr 2001 wurden auch in Romanshorn Coton-easter-Pflanzungen vom Feuerbrand befallen. Die Gemeindegärtnerei musste in Zusammenarbeit mit privaten Gartenbauunternehmen grossflächige Rodungen durchführen. Seit dem Jahr 2002 steht die Überwachung im Vordergrund. Im letzten Jahr war die Gemeinde Romanshorn erstmals wieder ohne Befall. Dieser Standard soll beibehalten werden. Die Garten- oder Pflanzenbesitzer werden deshalb gebeten, sich bei Feuerbrand-Symptomen umgehend bei Obergärtner Hansruedi Müller zu melden. Nur gemeinsam können Bakterienkrankheiten im Griff behalten

werden. Ab Montag, 27. Juni 2005, sind die Feuerbrand-Kontrolleure wieder im Gemeindegebiet unterwegs.

Verbotene Bepflanzungen

Der Anbau und das Anpflanzen von folgenden Gattungen sind im Thurgau seit 1. Januar 2002 verboten: Feuerbusch, Scheinquitte, Japanische Quitte, Stein- und Zwergmispel, Weissdorn, Rotdorn, Wollmispel, Mispel, Stranvaesia, Feuersdorn, Felsenbirne, Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling und Zierform-Quitten und -Birken. Vom Feuerbrand befallene Bepflanzungen können im Obst- und Gartenbau Schäden in Millionenhöhe verursachen.

Rodungen notwendig

Die Rodung der hochanfalligen kranken Coton-easter im Jahr 2001 zeigt jetzt ihre Berechti-

gung. In den Jahren 2002 bis 2004 mussten nur wenige befallene Cotoneaster gerodet und entsorgt werden. Befallenes Material muss richtig entsorgt und infizierte Pflanzen dürfen nur durch speziell ausgebildetes Personal gerodet und entsorgt werden.

Beginn der Kontrollen

Die Kontrolleure haben Zutritt zu allen Grundstücken, und sie können sich ausweisen. Sind Wirtspflanzen mit Befallsverdacht vorhanden, entnimmt der Kontrolleur eine Probe und sendet diese an die Eidg. Forschungsanstalt in Wädenswil zu einem Labortest. Sind völlig eindeutige Symptome vorhanden, muss der Kontrolleur keine Probe entnehmen, sondern kann sofort entscheiden,

wie weiter vorgegangen wird. Sind Pflanzen vom Feuerbrand befallen, muss entweder die Rodung oder Tilgung durchgeführt werden. Der Grundeigentümer gibt mit seiner Unterschrift das Einverständnis, dass er mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden ist. Die Kontrollgänge der Feuerbrand-Kontrolleure beginnen am 27. Juni 2005.

Meldung von Feuerbrandsymptomen oder Informationen: Obergärtner Hansruedi Müller, Telefon während der Geschäftszeit 079 330 05 12. ■



Fische für die Kirche

Markus Bösch

Die 11- bis 13-jährigen Kinder sind aufgefordert, das Gemeindeleben der evangelischen Kirche kennen zu lernen. Den besonders Fleissigen winkte am Samstag die Einladung zu einem Event.

Ungewöhnliches war am Samstagnachmittag bei der evangelischen Kirche zu beobachten: 17 Kinder klebten während vier Stunden Kartontüren zusammen und verlegten eine Kugelbahn vom Kirchturmdach bis hinunter an die Friedhofallee. 201,25 Meter mass sie zum Schluss und 2 Minuten 8 Sekunden dauerte es, bis die Tennisbälle das Ziel erreichten.

Auch eine Belohnung

«Es sollte etwas Besonderes werden, dieser Tag für die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler. Und er soll ihnen in Erinnerung bleiben», erklärt die Initiantin Tabea Schöll. Sie hat die Kinder zu diesem Event eingeladen und zusammen mit einigen Jungscharleitern durchgeführt. Sie kennt viele von ihnen, auch aus den evangelischen Jugendgottesdiensten. Dadurch war sie im vergangenen Schuljahr für sie so etwas wie eine Bezugsperson geworden. Die 11- bis 13-jährigen Kinder und bald Jugendliche werden jeweils aufgefordert, am Leben der evangelischen Kirchgemeinde teilzunehmen. Dabei sollen sie die Vielfaltigkeit der Kirche kennen und schätzen lernen. Wer eine Veranstaltung besucht, erhält dafür einen Fisch-Stempel. Je nach Alter brauchen sie zum Schuljahresschluss acht, zehn oder zwölf von diesen Bestätigungszeichen. Die Informationen zu den Veranstaltungen

und die Einladungen dazu erhalten die jüngeren von den Katechetinnen und die Älteren von den Pfarrern. Der ehemals als Diakon tätige Martin Nägele hatte seinerzeit erstmals einen Event angeboten – für all jene, die 16 Angebote genutzt haben. «Uns haben vor allem die Plauschnachmittage gefallen», erzählen die beiden Fünftklässlerinnen Martina Bohl und Désirée Kaufmann. Auch die Teilnahme an der Kinderwoche und bei der Jungschar hätten ihnen zugesagt. Auch für das kommende Jahr sei für sie klar, dass sie wieder mitmachen und wohl mehr als die nötigen Stempel sammeln würden. Nach dem Bau und der Inbetriebnahme der Kirchenkugelbahn hiess es dann noch gemeinsam zu essen und sich einen Film zu Gemüte zu führen.



Spielerisch die Kirche kennen lernen: Wer dies über das notwendige Mass hinaus tat, konnte sich am Samstag in luftiger Kirchturmhöhe vergnügen. (Bild: Markus Bösch) ■

Schule

Von Eltern lernen

Markus Bösch

Malen, backen, tanzen: In dieser Woche wurde das Lehrangebot im Unterschulhaus thematisch und personell erweitert. Dabei schlüpfen die Eltern für Stunden und Tage in die Rolle der Lehrerinnen und Lehrer.

In einer Kindergruppe wurden am Montagmorgen Nistkästen hergestellt, je 11 Kinder liessen aus Specksteinstücken Briefbeschwerer entstehen. In der Turnhalle lernten Mädchen und Buben Tanzschritte, die am Abschluss-Fest vorgezeigt werden. In der Ludothek konnte mehrmals der Spiellust gefrönt werden. Zusammen mit der ausgebildeten Biologin wurde das Leben in einem Bachläufer erforscht.

Und (fast) überall standen Mütter und Väter vorne, zeigten vor und legten Hand an. Im Unterschulhaus hiess es während einer Woche «Von Eltern lernen».



Eltern leiten die Kinder an und Kinder lernen dabei Neues und Spannendes. (Bild: Markus Bösch)

Eltern wirken mit

«Elternmitwirkung ist ein Thema in diesem Schuljahr. Die Schulhausteams waren aufgefordert, Projekte zu entwickeln und Möglichkeiten zu suchen, wie Eltern einbezogen werden können», erklären Barbara Schwarzenbach und Walter Burk, die Schulleiterin und der Schulleiter der Romanshorer Primarschule. Die Lehrkräfte des Schulhauses an der Salmsacherstrasse haben das umgesetzt: Es ist ihnen gelungen, zahlreiche Eltern für die Idee zu begeistern. Und so wurde Theater gespielt, gebastelt und geschwommen. «Unser erheblicher, organisatorischer Aufwand hat sich gelohnt. Wir haben uns über die Beteiligung der Eltern sehr gefreut», sagt Thomas Sieber vom Lehrerteam. ■

Schuljahres- schlussfeier

Kantonsschule Romanshorn

Die Kantonsschule Romanshorn beendet das Schuljahr 2004/05 am Dienstag, 5. Juli, 15.30 Uhr, gemeinsam mit allen Schulangehörigen in der Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Neben der Verabschiedung von Lehrkräften und Austauschschülern werden die markantesten Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Jazzband. Die Feier ist öffentlich. ■

Matura- und Diplomfeier 2005

Kantonsschule Romanshorn

Am Freitag, 8. Juli, 19.00 Uhr verabschiedet sich die Kantonsschule Romanshorn von ihren Maturandinnen, Maturanden, Diplomandinnen und dem Diplomanden. Die Feier findet erstmals in der evangelischen Kirche Romanshorn statt.

Die von Alt-Nationalrat Ernst Mühlemann gehaltene Feierrede und die weiteren Programmpunkte werden durch musikalische Beiträge der Absolventinnen und Absolventen umrahmt. Zu diesem öffentlichen Anlass sowie zum einleitenden Apéro, ab 18.00 Uhr in der Kantonsschule Romanshorn, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. ■

Vorspiel Klavierschule «quodlibet»

Klavierschule «quodlibet»

Die Romanshorner Klavierschule «quodlibet», geleitet von Ernst-Markus Büchi, lädt alle Interessierten am Dienstag, 28. Juni 2005 zu einem Vorspiel ins Hotel Schloss ein.

Die SchülerInnen spielen das Programm zweimal, um 19.00 Uhr und um ca. 20.30 Uhr. Geniessen Sie unterhaltende und klassische Klaviermusik bei einem «coolen» Drink im gemütlichen Restaurant. ■

Lesesommer im Pavillon

Markus Bösch

Sei es im Turnen, Werken oder beim spielerischen Umgang mit der Sprache: Lesen ist allgegenwärtig. Die vier Schulklassen des Pavillons haben mit dem Sommeranfang das Lesen in den Mittelpunkt gerückt.

Lesen ist überall möglich: An einem für die Schule eher ungewöhnlichen Ort stiegen die Kinder des Pavillon-Schulhauses in ihr Projekt «Lesesommer» ein. Am Seeufer wurde selber gelesen und erzählten Geschichten zugehört.

Alte Buchstabenmaschinen

Mit Christoph Sutter und Beatrice Holenstein machten zwei lesekundige Erwachsene auf sympathische und spannende Weise Werbung für diese Kulturtechnik. Beim Romanshorner Lokalpoeten wurde gereimt und dem Klang der Wörter nachgespürt. Beatrice Holenstein erzählte den Erst- bis Drittklässlern Märchen und märchenhafte Geschichten. Als Höhepunkt entpuppte sich die ganztägige Exkursion ins Typorama nach Bischofszell. «Die Kinder durften auf den alten, funktionstüchtigen Maschinen ihren Namen nach alter Kunst und Manier setzen.

Spass und Eindruck gemacht hat ihnen auch der Druck der Klassenlisten mitsamt Illustrationen», erzählt der beteiligte Lehrer Beat Klaus.



Ohne Lesen geht fast nichts, mit Lesen fast alles: «Lesesommer» - Woche im Pavillon (Bild: Markus Bösch)

Die Eltern waren ebenfalls in die Projektwoche miteinbezogen worden: Vornehmlich beim Herstellen der Lesezeichen im Werkunterricht gaben sie vorher erworbenes Wissen an die Kinder weiter. In einer Schlussveranstaltung sind die Mütter und Väter dann eingeladen, die Produkte der Kinder zu sehen. Gleichzeitig wird ihnen auf eine besondere Art vorgelesen und vorgetragen, was die Schüler in dieser besonderen Woche gelernt haben. ■

Marktplatz

Wer wird Miss + Mister Teenie?

Einkaufszentrum Hubzelg

Samstag, 25. Juni 2005 Casting zur Miss + Mister Teenie-Vorwahl

Aus ca. 80 Bewerbern werden 10 Girls und 7 Boys ausgewählt, die sich an der Vorwahl am 27.08.05 in der Hubzelg für die schweizerische Endausscheidung qualifizieren können. ■

Gewinn-Nummern Plakettenwettbewerb Bahnhoffest

Gemeindekanzlei

Die Gewinn-Nummern des Plakettenwettbewerbs Bahnhoffest Romanshorn lauten:

1. 01414;	7. 02496;	13. 01778;	19. 00703;	25. 02769;
2. 01197;	8. 02666;	14. 00475;	20. 01583;	26. 02239;
3. 01190;	9. 01461;	15. 01198;	21. 02141;	27. 02483;
4. 02810;	10. 02755;	16. 01820;	22. 02367;	28. 01715;
5. 01203;	11. 02703;	17. 00443;	23. 02542;	29. 02707;
6. 01132;	12. 02848;	18. 01443;	24. 02119;	30. 02280.

Die Preise können bis spätestens 30. Juni 2005 bei der Gemeindekasse, Gemeindehaus, Parterre, Büro 2, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, abgeholt werden. Der Gewinn wird nur durch das Vorweisen der Plakette mit der richtigen Gewinn-Nummer auf der Rückseite ausgehändigt. ■

Wirtschaft

PC-Kavaliere helfen gratis bei Computer-Sorgen

SBW Neue Medien AG

Zwei Tage lang lösen MediamatikerInnen als fachkundige PC-Kavaliere gratis Probleme mit Thurgauer Privat-PCs.

So bequem sie ist, die Computerwelt kann einem hie und da auch zu schaffen machen. In fast jedem Haushalt steht mittlerweile ein PC, der einem manchmal die letzten Nerven raubt. Sei das weil Viren ihr Unwesen treiben, seltsame Fehlermeldungen am Bildschirm erscheinen oder ein Programm nicht so will wie es der Benutzer gerne hätte. Für solche Probleme bieten junge MediamatikerInnen mit der Aktion PC-Kavalier ihre Fähigkeiten kostenlos an.

Mehr Spass mit dem PC zu Hause

PC-Kavaliere nennen sich die Mediamatiker-Lehrlinge der SBW Neue Medien AG und bieten allen ThurgauerInnen ein einzigartiges An-

gebot: Während zwei Tagen können bei der SBW Neue Medien AG Home-Computer aller Art, die Probleme machen, vorbeigebracht werden. Die PC-Kavaliere helfen aber auch am Telefon oder machen «Hausbesuche» – vorausgesetzt die Anreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu umständlich.

Egal, ob das Notebook von Viren verseucht, der PC von Spyware befallen ist oder Einstellungen nicht stimmen; die MediamatikerInnen helfen kostenlos. «Auf diese Weise wollen wir der Thurgauer Bevölkerung den Umgang mit dem Computer erleichtern», erklärt Projektleiter Christof Rohner. Computersupport ist ein wichtiger Bestandteil der Mediamatiker-Ausbildung und die Aktion PC-Kavalier passt zum Bildungskonzept mit dem Credo des autonomen, selbstverantwortlichen und praxisorientierten «learning by doing».

Am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. Juni warten 50 PC-Kavaliere mit diesem einzigartigen Angebot auf interessante Herausforderungen. Wer also Sorgen mit seinem Computer hat, wendet sich an den zwei Kavalier-Tagen an die PC-RetterInnen der SBW Neue Medien AG an der Bahnhofstrasse 40 in Romanshorn.

Mehr Infos unter der Supportline 071 466 14 48 oder per E-mail an pc-kavalier@sbw-media.ch sowie www.sbw-media.ch.



Sorgen mit dem Computer? – Am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. Juni bieten 50 PC-Kavaliere der SBW Neue Medien AG gratis ihre Hilfe an bei Problemen aller Art mit Home-PCs. (Bild: pd) ■

Sicherheit und attraktive Ertragschancen

Raiffeisen Neukirch-Romanshorn

Nach dem grossen Erfolg des Raiffeisen Zinspapiers im vergangenen April lanciert die Bank Vontobel (Kooperationspartner von Raiffeisen) ein neues, ähnliches Anlageinstrument, das gut in das gegenwärtige Umfeld an den Anleihen- und Aktienmärkten passt. Das neue Raiffeisen Zinspapier mit Bonus plus II in CHF garantiert einerseits vollen Kapitalschutz per Verfall, andererseits bietet es bei günstigem Börsenverlauf eine attraktive Ertragschance.

Bei steigenden Zinsen muss der Anleger bei Obligationen mit Kursverlusten rechnen. Diese Kursverluste fallen umso höher aus, je länger die Laufzeit und je höher der Coupon der Anleihe ist. In diesem Umfeld ist die mittlere Laufzeit des Raiffeisen Zinspapiers mit Bonus Plus CHF II von fünf Jahren sehr interessant.

Die globalen Aktienmärkte avancierten in den letzten Monaten kräftig und übertrafen die Obligationenmärkte klar. Trotz dieser Avancen

sind die Bewertungen nach wie vor – verglichen mit der langfristigen Entwicklung – attraktiv. Denn die Marktkurse haben über längere Zeit deutlich weniger zugelegt als die Unternehmensgewinne. Der Zeitpunkt für den Einstieg in eine diversifizierte Aktienanlage mit dem Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus ist damit günstig. Dies auch deshalb, weil die Berechnung der künftigen Ausschüttungen auf dem Vergleich mit dem Fixierungszeitpunkt Ende Juni 2005 geschieht.

Das Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus CHF II garantiert im ersten Jahr eine Couponzahlung von 2%. Ab dem zweiten Jahr richtet sich die Höhe der jährlichen Ausschüttung nach der Kursentwicklung der in einem internationalen Aktienkorb enthaltenen Titel. Die Ausschüttung kann zwischen 0% bis 7,50 % betragen.

Das «Plus» im Namen des neuen Raiffeisen Zinspapiers mit Bonus steht für Innovation: Jede Aktie, die am jährlichen Beobachtungstag

im Vergleich zum Anfangswert eine positive Kursentwicklung aufweist, wird mit dem Maximalcoupon von 7,5% in die Berechnung einbezogen (sog. Magnet-Effekt). Bis zur Fixierung am 28. Juni sind die Details dieser Angaben indikativ.

Das Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus ist auch aus steuerlicher Sicht interessant. Für Privatanleger mit Wohnsitz in der Schweiz unterliegen der erste fixe Coupon sowie die weiteren Einkünfte aus dem Obligationenteil der Einkommenssteuer. Die übrigen Ausschüttungen stellen dagegen steuerfreie Kapitalgewinne dar. Überdies fallen keine schweizerische Verrechnungssteuer und keine Emissionsabgabe an.

Für wen eignet sich das Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus? Es eignet sich für konservative Anleger, die im aktuellen Zinsumfeld eine Anlagealternative oder Ergänzung zu festverzinslichen Wertpapieren in Franken suchen. Das Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus CHF II eignet sich auch für Anleger, deren Fokus auf dem Kapitalschutz per Verfall liegt, ohne die attraktiven Renditechancen am Kapitalmarkt aufgeben zu müssen. ■

RAIFFEISEN



Bestens unterwegs mit dem Raiffeisen-Ferierservice

Romanshorner Agenda

24. Juni bis 1. Juli 2005

• Jeden Freitag Wochenmarkt

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 24. Juni

- Wurstturnier FC Romanshorn, 18.00 Uhr, Sportplatz Weitenzelg
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche
- Barca Italiana, SBS AG Romanshorn
- Boccia-Bar ab 18.30 Uhr
- Uetzundbrütsch, Christian Uetz, Lyrik / Thomas Brütsch, Saxofon, GLM, 21.00 Uhr, Aula Reckholdern Romanshorn

Samstag, 25. Juni

- 6. Schulklassen-Turnier, Fussballclub Romanshorn, 08.00 Uhr, Sportplatz Weitenzelg
- Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft JUDO, Judo Club Romanshorn, 09.00–15.00 Uhr, Dreifachturnhalle Kanti Romanshorn
- Turnfest, Männerturnverein Romanshorn, in Zofingen
- Gottesdienst/Patrozinium/Feuerwache, Kath.Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 26. Juni

- Vita Parcours-Anlass, 10.00–16.00 Uhr
- Patrozinium mit Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Sonntagsfiir/E-Mail von Gott, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarreistube/Johannestreff

Mittwoch, 29. Juni

- Serenade, Kirchenchor Salmsach, 20.00 Uhr, vor der Salmsacher Kirche «Fröhlich und heiter gehts weiter», Gitarren- und Querflötenensemble

Donnerstag, 30. Juni

- Velotour, Männerturnverein Romanshorn, (Verschiebedatum 07. Juli)

Freitag, 01. Juli

- «De schnellsti Romanshorner», Turnverein Romanshorn, auf den Anlagen der Kantonsschule
- Inline Skating-Technikkurs, Pat Funsport, 19.00–21.00 Uhr
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE



Der Fitness-Plausch für die ganze Familie!

Sonntag, 26. Juni 2005
ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Vita Parcours «Monrüti»
in Romanshorn



Hauptagentur Romanshorn



vitaparcours
powered by



ZÜRICH